



Verlag Otto Beyer, Leipzig, Schloßgasse 9

Goldener Preis • Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik • Leipzig 1914



Soeben erschien:

Fettarm und Fleischlos

100 Anweisungen

von erprobten Gerichten, die hochgeübte Frauen mit gutem Geschmack ausgewählt haben

Zusammengestellt

von

Sohanna Degen



Der Forderung des Krieges, fettarm und fleischlos zu kochen, soll die Hausfrau nicht rafarm und hilflos gegenüberstehen. Dieses Buch erbringt den Beweis, daß es in der verlangten Beschränkung viele Gerichte gibt, die vortrefflich munden, dabei aber auch den Körper kräftig erhalten.

Nur **20** Pfg.

mit **50** vom Hundert und **11/10**



Fürs Weihnachtslager!

Ⓢ Soeben erschien in 5. Auflage:



Kriegs-Spiel „Hurra“ 1914/15

ein Unterhaltungsspiel für Jung und Alt,

auch gern gekauft als Liebesgabe für Militär- und Kriegs-Lazarette sowie -Genesungsheime.

— Bearbeitet von einem alten Landwehroffizier — ord. M. 3.—, bar M. 1.75 und 7.6. —

„Hurra“ ist ein Brettspiel und wird von zwei Personen — feindlichen Parteien — gespielt. Auf dem 31x45 cm grossen Brett, welches den Kriegsschauplatz darstellt, sind 96 zum grössten Teil durch Strassen untereinander verbundene Orte ausgezeichnet, darunter je drei Festungen. Jeder Partei stehen 20 Truppen-Abteilungen zur Verfügung, die durch besonders geformte Figuren Infanterie, Kavallerie oder Artillerie markieren. Jede Truppenabteilung hat eine besondere in den Spielregeln vorgeschriebene Gangart. Das Endziel des Spiels ist, den Gegner durch Einnahme der Festungen zu vernichten und, nachdem seine Festungen eingenommen sind und er aus ihnen vertrieben ist, in offener Feldschlacht zu schlagen. Der Ruf „Hurra“ hat im Spiel seine eigene wichtige Bedeutung.

Die „Deutsche Spielwaren-Zeitung“ schreibt über das Spiel u. a.: „... Wir selbst haben das Spiel wiederholt gespielt und müssen sagen, dass wir ausser dem Schach, welches aber bekanntermassen schwer zu erlernen ist und grosse Übung erfordert, kein Spiel kennen, welches in seinen verschiedenartigen und ganz unregelmässigen Zügen und Gruppierungen so interessant und spannend ist, wie dieses neue Kriegsspiel „Hurra“.“

Ich bitte, sich für die Weihnachtszeit mit diesem zeitgemässen Spiel reichlich zu versehen.

Leipzig, Breitkopfstrasse 26.

Walter Möschke, Verlag.